Innere Beheimatung

Es ist erstaunlich, wie mit Bereitschaft, Motivation und wenigen aber gezielten Interventionen sich ein ganzes System zu verändern beginnt. Ich konnte das in der Gruppe, wie auch direkt bei meiner persönlichen Erfahrung feststellen. Meine persönliche Auseinandersetzung behandelte das Thema meiner Entwurzlung und der daraus entstandene Leidensdruck. Im Prozess entstanden Fragen zum Familiensystem und dessen Hintergründe. Auf diese Fragen erhielt ich Antworten, welche mir bereits ermöglichten Veränderungen in meiner Lebensorientierung vorzunehmen. (Bei der Prozessentwicklung hatte meine MS-Erkrankung sicher auch eine wichtige Rolle gespielt.) Es kristallisierte sich das Bedürfnis auf eine erneute Beheimatung unter einem ganz neuen Aspekt heraus.

Durch diese begleitete Erfahrung wurde mir bewusst, wie ich mich in einen psychischen (und physischen) Lähmungszustand befand. Sie gab mir die Möglichkeit, diesen Zustand zu analysieren (das Genogramm habe ich u. a. als sehr hilfreiches Instrument im Visualisieren und Analysieren von Familiensystemen erlebt) und meine Situation zu verändern.

Mir gelang es, aus einem jahrelangen Teufelskreis auszubrechen und eine neue Richtung in meiner Lebensorientierung einzuschlagen. Das gibt mir heute Raum für neue Zukunftsvisionen, Kreativität und innere Zufriedenheit.

Giuliano Ferretti
Dezember 2010

https://adhs.expert